03

ST.GALLER
BLASMUSIKVERBAND

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN DER MUSIKKOMMISSION SGBV

Zu Handen der 102. Kantonalen Delegiertenversammlung vom 14. November 2026 in Oberbüren

Fabian Wirth

Das Verbandsjahr 2025/2026 war geprägt von vielfältigen musikalischen Aktivitäten, engagierter Nachwuchsarbeit und erfreulichen Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Musikkommission durfte zahlreiche Projekte begleiten und umsetzen, die einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Blasmusik im Kanton St. Gallen leisten. Mein herzlicher Dank gilt allen Personen, die sich mit ihrem Engagement für unsere gemeinsamen Ziele eingesetzt haben. Nachfolgend finden Sie einen Rückblick auf die wichtigsten Schwerpunkte und Tätigkeiten der Musikkommission im vergangenen Jahr.

Ein wichtiger Austausch fand beim Treffen der Präsidentinnen und Präsidenten der Musikkommissionen der Ostschweizer Blasmusikverbände statt, welches in diesem Jahr vom Zürcher Blasmusikverband (ZHBV) organisiert wurde. Im Mittelpunkt standen aktuelle Fragestellungen und zukünftige Entwicklungen im Bereich der musikalischen Weiterbildung. Insbesondere wurde diskutiert, wie Weiterbildungsangebote kantonsübergreifend besser koordiniert und gemeinsam genutzt werden können. Zudem durften wir mit Luana Menoud-Baldi die Präsidentin des Schweizer Blasmusikverbandes (SBV) begrüssen, die über die laufenden Projekte und Entwicklungen auf nationaler Ebene informierte. Dabei standen insbesondere die Nachwuchsstrategie des SBV sowie die Anforderungen an Leitende im Programm Jugend und Musik im Fokus. Die damit verbundenen neu geschaffenen Arbeitsgruppen wurden ebenfalls eingehend besprochen. Wir hoffen, dass unser Vorschlag zur aktiven Mitarbeit in diesen Gremien Berücksichtigung findet und die Bedürfnisse der Vereine in die Weiterentwicklung des Programms einfliessen können.

Im Bereich Militärmusik konnten im vergangenen Jahr wiederum verschiedene Angebote erfolgreich durchgeführt werden. Die von unserem Kommissionsmitglied Christian Speck geleitete Online-Informationsveranstaltung zur Militärmusik stiess Anfang Dezember 2025 auf grosses Interesse und wurde von zwölf Teilnehmenden besucht. Dabei erhielten die Interessierten einen praxisnahen Einblick in die Militärmusik und wertvolle Informationen über den Dienst in dieser speziellen Truppengattung.

Anfang Februar führten Christian Speck und Fabian Wirth einen Vorbereitungskurs für die Fachprüfung Militärtrompeter durch. Die drei Teilnehmenden konnten die Prüfungssituation realitätsnah erleben und wichtige Hinweise für ihre weitere Vorbereitung mitnehmen. Dass auch in diesem Jahr einige Kursteilnehmenden die Prüfung erfolgreich absolvieren konnten und sich darunter erfreulicherweise erstmals eine Teilnehmerin befand, bestätigt den Wert dieses Angebots und bestärkt uns darin, den Kurs unabhängig von der Teilnehmerzahl weiterhin anzubieten.

Am 7. März 2026 fand im Gemeindezentrum Rehetobel der Weiterbildungstag «Spielstark & Kopfklar – Üben mit System & Auftritt ohne Lampenfieber» statt. Insgesamt 47 Musikantinnen und Musikanten nutzten die Gelegenheit, ihre musika-

lischen und mentalen Fähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln. Organisiert wurde die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Appenzeller Blasmusikverband (ABV). Der Vormittag stand unter der Leitung von Mentaltrainer Roger Erni, Gründer der Sport Mental Akademie. In praxisorientierten Workshops vermittelte er Strategien für mehr Auftrittssicherheit, Konzentration und den konstruktiven Umgang mit Nervosität. Am Nachmittag widmete sich Matthias Keller, Cornettist, Trompeter und Dirigent, den Themen Atemtechnik, Ansatz, Artikulation und effizientes Üben. Die Kombination aus theoretischen Grundlagen und praktischer Anwendung bot den Teilnehmenden zahlreiche wertvolle Impulse für ihre persönliche Weiterentwicklung. Auch der kameradschaftliche Austausch kam nicht zu kurz. Die MG Brass Band Rehetobel sorgte mit ihrer Festwirtschaft für das leibliche Wohl, bevor ein gemeinsamer Apéro den gelungenen Weiterbildungstag abrundete.

Ende August führten Andreas Signer und ich den Kurs für Registerleiter durch. Während mehrerer Ausbildungseinheiten konnten wir 14 Interessierten die grundlegenden Kompetenzen für die Planung und Leitung einer erfolgreichen Registerprobe vermitteln.

Ein weiterer Höhepunkt war das U18-Lager, das Ende April unter der Gesamtorganisation und musikalischen Leitung unseres Kommissionskollegen Andreas Signer durchgeführt wurde. Mit über 50 Teilnehmenden konnte das Lager erneut eine erfreuliche Grösse erreichen. Besonders erfreulich ist die kontinuierliche Entwicklung des Projekts, das sich sowohl hinsichtlich der Teilnehmerzahl als auch der ausgewogenen Besetzung stetig etabliert hat. Junge Musikantinnen und Musikanten erhalten hier die Möglichkeit, ausserhalb ihres Vereins in einem grossen Orchester wertvolle musikalische Erfahrungen zu sammeln. Ein herzlicher Dank gilt neben Andreas Signer auch den engagierten Registerleiterinnen und Registerleitern, die massgeblich zum hohen musikalischen Niveau und zum grossen Erfolg des Lagers beigetragen haben.

Die Dirigentenkurse haben sich längst als fester Bestandteil unseres Weiterbildungsangebots etabliert. Auch im vergangenen Jahr konnten wir wiederum mehrere Jugendliche und Erwachsene für diese Ausbildung begeistern. Sechs Teilnehmende schlossen den Dirigentenkurs Unterstufe erfolgreich ab, während fünf weitere ihre Ausbildung im Dirigentenkurs Oberstufe begonnen haben. Ein besonderer Dank gebührt den beiden Dozenten Patrick Rothenberger und Markus Egger für ihren grossen Einsatz. Durch ihr Engagement leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Förderung qualifizierter Dirigentinnen und Dirigenten in unserem Verbandsgebiet. Allen Absolventinnen und Absolventen gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer zukünftigen musikalischen Tätigkeit.

Die traditionelle Lagerwoche des Blasorchesters 30plus in Quarten erfreute sich auch in diesem Jahr grosser Beliebtheit und war innert kürzester Zeit vollständig ausgebucht. Dies unterstreicht sowohl die Attraktivität des Angebots als auch die hohe Qualität der musikalischen Leitung durch Markus Egger. Mit seiner motivierenden Art gelingt es ihm immer wieder, langjährige und neue Teilnehmende gleichermassen zu fördern und herauszufordern. Den gelungenen Abschluss bildete ein eindrucksvolles Konzert vor begeistertem Publikum.
Nachdem das Blasorchester SGBV im Vorjahr aufgrund zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden musste, wurden die Vorbereitungen für die diesjährige Durchführung frühzeitig in Angriff genommen. Gemeinsam mit Anita Grob, Markus Hobi und Vorstandsmitglied Stefan Schweizer arbeitete die Musikkommission intensiv an der Planung des Projekts. Mit Monika Schütz, Dirigentin, Klarinettistin und Co-Präsidentin des Zürcher Blasmusikverbandes, konnte eine überaus erfahrene und geschätzte Persönlichkeit als musikalische Leiterin gewonnen werden. Rund 55 Teilnehmende erarbeiteten während intensiver Register-, Satz- und Gesamtproben im Toggenburg anspruchsvolle Konzertliteratur, die beim Abschlusskonzert in der Tonhalle Wil eindrucksvoll präsentiert wurde.

In den kommenden beiden Jahren stehen Veränderungen innerhalb der Musikkommission an. Markus Hobi hat aus beruflichen und persönlichen Gründen seinen Rücktritt auf die Delegiertenversammlung 2026 angekündigt. Wir bedauern seinen Entscheid, danken ihm jedoch bereits heute herzlich für seine wertvolle Mitarbeit und sein langjähriges Engagement. Auch ich habe mich entschieden, nach neun Jahren Tätigkeit in der Musikkommis-

sion mein Amt als Präsident sowie meinen Sitz im Vorstand auf die Delegiertenversammlung 2027 zur Verfügung zu stellen. Die Musikkommission wird die anstehenden personellen Veränderungen frühzeitig angehen, um die Nachfolge sorgfältig vorzubereiten und die Kontinuität der Kommissionsarbeit sicherzustellen.
Zum Abschluss möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen Anita Grob, Andreas Signer, Christian Speck und Markus Hobi für ihren grossen Einsatz zugunsten des St. Galler Blasmusikverbandes danken. Die konstruktive Zusammenarbeit, die offenen Diskussionen und das grosse persönliche Engagement jedes Einzelnen haben wesentlich zum Erfolg unserer Arbeit beigetragen. Ein besonderer Dank gilt auch Barbara Vogel, die mit viel Herzblut die Geschäftsstelle führt und die Musikkommission stets zuverlässig unterstützt. Nicht zuletzt danke ich dem gesamten Vorstand für das Vertrauen, die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit. Dieses gegenseitige Vertrauen schafft die Grundlage dafür, dass die Musikkommission ihre Ideen entwickeln und erfolgreich umsetzen kann.

Für die Musikkommission SGBV

Fabian Wirth
Präsident Musikkommission